

Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.

Importeure von  
Thee und Kaffee!

A Bates House Block,  
161 Ost Washington Straße.  
Wholesale und Retail.  
150 Adressen in den Ver. Staaten.

Siefiges.  
Indianapolis, Ind., 22. April 1885.

Stillsandregister.  
Die angeführten Namen sind die des Waters oder  
der Mutter.

3. C. Gibson, Mädchen, 20. April.  
Miss Griffith, Knabe, 6. April.  
James Hignight, Knabe, 18. April.  
Ella Kellen, Mädchen, 25. April.  
Verheiratet.  
Edward Webem mit Anna Nelson.  
Frank Fisher mit Johanna Hoffe.  
Jonathan Goolet mit Elizabeth Sharts.  
Bernhard Khan mit Wilhelmine Simon.  
James Gandy mit Emma McKim.  
John Stanton mit Bridget McDonalds.  
Karlus Rich mit Ella Rure.  
Wilhelm Paulsch mit Hulda Hartrodt.

Todesfälle.  
Reibert, 20. April.  
Alfa Hoover, 75 Jahre, 20. April.  
Roberts, 1 Tag, 20. April.

Griefkasten.  
A. B. In 1880 war die Geldzirkulation in den Ver. Staaten in runden Summen: in Papier 698 Millionen, in Gold 200 Millionen, in Silber 50 Millionen, kommt auf den Kopf ungefähr \$19. Zum Vergleich führen wir die Geldzirkulation zur selben Zeit in anderen Ländern an. In Österreich betrug sie pro Kopf \$11, in Belgien \$43.55, in Frankreich \$44, in Deutschland \$18.08, in Großbritannien \$29.11, in den Niederlanden \$42.24, in der Schweiz \$42, in Russland 48, in Italien \$6.42.

Die Kuren, die durch das berühmte Emsenerheilungswasser St. Jakob's Oel gemacht wurden, sind wirklich Erstaunliches. Dieses heilende Heilmittel ist für künftige Zeiten die Quelle in jeder Apotheke zu haben.  
Im Frauenreformatorium wurden gestern vier kleine Emsenerheilungswasser (Emsenapparate) angebracht.  
Die Anwendung von Dr. Hugo König's Hamburger Brustheiler bei starken Erkrankungen hat mir schon außerordentliche Dienste geleistet. — Jenny Brown, ford, Washington- und New Jersey-Str., Indianapolis, Ind.

Capitän Joe Forbes von Division No. 2, Uniform Rank R. of V. erhielt gestern Nacht von seinen Kollegen ein Schwert zum Geschenk.  
Der sozialistische Sängerbund feiert am Sonntag, den 17. Mai sein Gründungsfest in der Wagon Halle. Schlemmische Gelageorgie werden dazu eingeladen.  
— So wird die Blätter in Val-lambroia. Diese Blätter wurde ohne Zweifel zuerst mit Bezug auf die Zeugnisse betrefft. Dieser Blätter wurde gebraucht, denn diese Blätter wurden als ein Teil von Dr. Hoffmann, von Giesse, Ohio, ferner folgenden Beitrag: Hiermit wird bezeugt, daß ich das damb ague hatte, und nach dem Gebrauch von einer Flasche Blätter's Blätter's wurde eine vollständige Kur bewerkstelligt.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Ein Angestellter der Van Gendle Werksstätten No. 30 Christian Ave. wohnt, erlitt gestern eine Querschnitt des Halses, indem ein schweres Stück Eisen darauf fiel.  
Der Ausverkauf des Dury'schen Schutts und Stiefelwerks durch den Hingene J. M. Granville in No. 3 Ost Washington Str. geht sehr rasch von Statten, denn in Folge der ungemein billigen Preise ist der Andrang sehr groß, und die Waaren gehen sehr schnell ab. Es sollte daher Jeder, welcher noch billige Schuhe kaufen will, sich beeilen und in genanntem Store vorbeigehen. Die Auswahl ist zur Zeit noch eine sehr große, doch ist es in Rücksicht auf den raschen Abgang abzugeben, baldigst sich einzustellen. Die Waaren sind sämtlich von vorzüglicher Qualität.

Eine unglückliche Ehe.  
John Benninger und Flora Liffert wurden gestern Abend auf Veranlassung von Albert Liffert, dem Gatten der Flora verhaftet. Sie sind beschuldigt, in toter Ehe zusammen gelebt zu haben.

Die Leute sind seit fünf Jahren verheiratet und er war während dieser Zeit als Verkäufer im „Wien“ und im „Arcade“ thätig.  
Vor etwa fünf Monaten nahm er eine Stelle in einem Schnittwarengeschäft in Danville an, während seine Frau hier blieb. Dort war es, wo ihm ein Freund in der Liffert, daß seine Frau ein Liebesverhältnis mit dem Eppress Fuhrmann Benninger unterhalte. Liffert kam wieder hierher, und glaubt sich selbst überzeugt zu haben, daß die beiden eine innige Neigung zu einander haben. So kam es, daß es fortwährend Streit im Hause gab und letzten Freitag packte die Frau ihre Koffer und ging nach Danville, um zu ihrem Bruder zu ziehen, in der Hoffnung, daß sie zu Benninger kommen würde.

Benninger sagte bei der Verhaftung, daß er und Frau Liffert zwar freundschaftlich zusammen verkehrten, daß aber ein intimeres Verhältnis zwischen ihnen nicht bestünde.  
Ueber den Ausgang der Sache siehe Rayors Court.

Liebt die Abwechselung.  
Andy Wood, ein Kaufmannspolizist der Virginia Avenue, heirathete vor 2 Monaten Emma Higgins. Sie war eine junge Wittwe und hatte etwas Vermögen. Sie kaufte ihrem Mann den Distrikt als Kaufmannspolizist. Ihre 16 Jahre alte Schwester, Namens Mollie, lebte bei ihr in dem Hause No. 219 Buchanan Straße.  
Wood wußte vor etwa einer Woche seine Frau zu überreden, nach Duqueneville zu reisen, um dort die Steuern für ihr Grundeigentum zu bezahlen.  
Während sie fort war, verkaufte er seinen Distrikt für \$140 und begab sich mit seiner jungen Schwägerin nach anderen Regionen.

Gestern Abend kam Frau Wood von ihrer Reise zurück, und trotzdem sie längere Zeit am Bahnhof wartete, um vielleicht eine Spur des Liebespaars ausfindig zu machen, erhielt sie doch über keinen Verbleib keinerlei Aufschluß.  
Frau Wood erzählt, daß vor etwa zwei Wochen ihre Schwester ihr erzählt habe, daß Andy sie, die Schwester, lieber habe als seine Gattin. Sie habe ihren Mann darüber zu Rede gestellt, er aber habe sie ausgelacht und gesagt, daß er das Mädchen nur genötigt habe.

Eine lebenswürdige Gattin.  
Henry Janfon scheint eine lebenswürdige Frau zu haben. Die Leute wohnen No. 56 Nord Mississippi Straße und gestern Nachmittag geriet er zusammen in Streit. Frau Laura wurde dabei so erregt, daß sie ihrem Gemahl ein großes Messer nachwarf. Der Mann erlitt eine schlimme Wunde auf der Brust, und die Frau wurde zur Verhütung ihrer Nerven eingekerkert.

In dem Geschäft von E. J. Krump, No. 143 Virginia Ave. brach gestern Feuer aus. Schaden \$25.  
— Athlaphoros ist das einzige unter den Mitteln gegen Rheumatismus und Neuralgie, welches den eigentlichen Krankheitsausbruch und das Blut von der hervorbringenden Giften und Säuren reinigt. Es ist ein streng wissenschaftliches und nachvollziehbares Heilmittel. Ueberall, wo es getrunken und gehörig probiert wird, bewährt es seinen Titel — Athlaphoros — als ein Heilmittel. J. M. Wright, Chester, Md. schreibt: Athlaphoros hat Allen, die es gebrauchen, allgemeine Befriedigung gewährt.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Dr. Dente-Walter wurde gestern Nacht aus der medizinischen Gesellschaft nach dem Hause an der Ecke der Pearl und New Jersey Straße gerufen. Hattie Shaw hatte hysterische Krämpfe und der Arzt gab ihr eine Morphiumeinspritzung. Das Frauenzimmer nahm aber auch eine gehörige Portion Whiskey und die Nachbarn glaubten, daß Hattie sich vergiftet habe. Man rief dann Dr. Dobbs herbei, der aber gab ihr den Rath, den Kauf auszusuchen.

Der Streik in der Sardin Kaderfabrik.  
Die Zahl der ausländischen Arbeiter in der Sardin Kaderfabrik beträgt etwa hundert, und noch mehrere drohen die Arbeit einzustellen. Die Ausländer sagen, daß sie beim Stück bezahlt wurden, daß Manche nicht mehr als \$3.50 bis \$4 die Woche verdienten, und daß selbst die Finziers es nicht auf mehr als \$1.25 per Tag brachten. Die Compagnie behauptet, daß der Lohn, den sie bezahlt, so hoch sei, wie es der Markt rechtfertige, weil das Geschäft sehr schlecht gehe. Das sagen natürlich die Fabrikanten immer. Es mag am Ende auch wahr sein, und wenn es wahr ist, so beweist dies nur, daß für die Arbeiter erst recht die Nothwendigkeit besteht, eine Änderung solcher Zustände herbeizuführen.

Während der letzten zwei Nächte hat die Firma achtzehn Arbeiter angeheuert, weil sie wahrscheinlich ohne Grund, eine Beschuldigung ihres Eigentums fürchteten.

Rayors Court.  
An Standalggeschichten fehlt es heute nicht im Polizeigericht.  
Zuerst wurden John Benninger und Flora Liffert, über deren Vergehen wir an anderer Stelle berichten, vorgeführt. Benninger sowohl als Flora beaupteten unschuldig wie neugeborene Kinder zu sein. Albert Liffert, der Gatte der Flora, bestand jedoch darauf, daß Flora dem Angeklagten Rechte einräume, die von Rechts wegen nur ihm zustehen.

Der Polizist, welcher die Verhaftung vorgenommen hat, bezeugte, daß als Benninger ihn kommen hörte, er die Frau in den Keller verpackt habe. Benninger habe bereits seine Nachttoilette angehabt. Die Frau habe ein „Mother Hubbard“ Gewand getragen, und er könne nicht sagen, ob man daselbst Reglige bemerken dürfte.  
Benninger wurde zu \$10 Strafe und 25 Tage Haft, Frau Liffert wurde zu \$10 Strafe und 3 Tage Haft verurteilt. Damit ist allerdings dem Gatten der Frau Liffert eine kleine Genugthuung geworden, daß er aber selbst jetzt besser daran ist, steht zu bezweifeln.

Nachdem die Affäre erledigt war wurde Madame Laura Janfon, die in einer Aufwallung von Zärtlichkeit ein großes Messer nach ihrem Gemahl geworfen hat, vorgeführt.  
Laura Janfon war sehr fein aufgedonnert. Sie trug ein schwarzseidenes Kleid und machte auf unsern Berichterstatter den Eindruck, als ob es mit ihrer Sanftmuth nicht ganz her sei. Sie sieht gar nicht darnach aus, als ob sie mit der Laura verglichen werden könnte, die Schiller so anredet:  
Deine Blide — wenn sie Liebe lächeln,  
Künnen Leben durch den Marmor lächeln,  
Festernaden Pulse leiten;  
Edelme werden um mich her zu Wesen,  
Kann ich nur in deinen Augen lesen:  
Laura, Laura mein!

Sie ist augenscheinlich viel älter als er. Sie stand unter der Anlage des Nordberufes und bei den Verhandlungen stellte es sich heraus, daß Henry bereits ihre dritte Liebe sei. Wo ihre zwei ersten Männer hingekommen sind, wußte sie nicht recht anzugeben. Von ihrem ersten Mann glaubt sie, daß er ermordet wurde.  
Sie hat ihrem Manne das Messer in die Brust gestochen, weil er es, als sie sich am Vormittag zum Lunch niedersetzen wollte, verstaumt hatte, ihr einen Stuhl hinzustellen.

Sie vorsteht und heute im Gericht, man möge sie doch gehen lassen. Der Major wird sich aber die Sache erst überlegen und stellte sie unter \$50 Bürgschaft. Auch der Mann wurde vorläufig unter Bürgschaft gestellt, da sie behauptete, daß er sie blutig geliebt habe.

Der Mann behauptet freilich, daß sie, um diese Klage begründen zu können, sich selbst eine Wunde mit der Scheere auf der Brust beigebracht habe.  
In jedem Falle wagen wir die Behauptung, daß das keine der Ehen ist, die im Himmel geschlossen werden.

Aus den Gerichtshöfen.  
Superior Court.  
Zimmer No. 3. — Louisa Hannan gegen Joseph Molton u. A. Klage an Schadenersatz. Der Klägerin \$191.50 zugesprochen.  
Mordcase. — Mordklage. Dem Kläger \$444 zugesprochen.

Criminalgericht.  
John McCue und Michael Kane, des Mordverlufs angeklagt, wurden prozeßiert. Ein Urtheil ist noch nicht gesprochen.  
Mattie Dixon wurde heute für irrsinnig erklärt.

Ein alter Mann, Namens Frank Katka, No. 50 Linden Straße wohnhaft, fiel gestern gegen einen hohen Stein und erlitt eine schlimme Kopfverletzung. Dr. A. Smith legte den nöthigen Verband an.

Um der Misere des neuen geistlichen Briefmarkenverlufs etwas abzuhelfen, sind jetzt zwei Schalter für den Briefmarkenverkauf geöffnet. An dem einen befindet sich die Tochter des Herrn Kovereb. Die jungen Männer und Frauen begeben sich in Folge dessen mit Vorliebe an das Fenster, hinter dem sich die junge Dame befindet. Das erleichtert dem Alten allerdings sehr die Arbeit.

Wenn Sie den vollen Werth für den Betrag  
ihres Geldes wollen, kaufen Sie Ihre Stiefel  
und Schuhe zu billigen Preisen bei

Jos. E. Hays, No. 37  
Ost Washington Straße.

Grundbesitzthums - Uebertragungen.  
The Connecticut Mutual Life Ins. Co. an The Indianapolis Sentinel Co. Theil von Lot 3 in Sq. 54. \$15,100.  
A. G. Pettibone an Joseph Schneider, Lot 16 in Pettibone und Richards High-land Some Add. \$275.  
Wm. Wilkinson, an Joseph W. Jamin Theil der süd. 1/4 der drit. 1/4 des südöstl. 1/4 Sec. 23, Tp. 16, R. 4 östl. Ebenso ein Theil des nordöstl. 1/4, Sec. 26, Tp. 16 nördl. von R. 4, 70 Acker enthaltend. \$4000.  
Chas. E. P. Holloway an Fannie Barton, Lot 21 in Walters drit. Wood-lawn Add. \$200.  
Lynn B. Martindale, Comr. an Frank Steinbrege, Lot 10 in Howard Park-dings Add. an West Indianapolis. \$125.  
Wm. Wallace an Mary A. Duben, Lot 52 in Hall Place Add. \$500.  
John Bach, Guardian, an Casper Bach, Theil W. 1/4 R. 1/4 Sec. 23, Tp. 16, R. von R. 3 E. \$100.  
Casper Bach u. A. an Catharine G. Reed, Theil W. 1/4, R. 1/4, Sec. 23, Tp. 16, R. von R. 3 E. \$100.  
Wm. P. Olton an Amts S. Pope, Lots 1 und 3 in Square 10 in Central Park Add. \$500.  
Amos S. Pope an Fannie Bell, Lot 1 in Square 10 in Central Park Add. \$300.  
Aaron W. McGraw an Carolina McGraw, Theil des S. E. 1/4, R. E. 1/4, Sec. 30, Tp. 16, R. von R. 3 E. enthaltend 500/106 Acker. \$387.50  
Ellen O. Bremmman an The Emerson and Fisher Co., Lots 6 und 7 in Bremmman und Bone's Subd. von Lots 16, 17 und 18 in Wiley's Addition \$85.  
William Schwegman an Elizabeth Burns, Lot 4 in R. E. Dingers Subd. von Lot 8 in A. E. Fiechers 1. Wood-lawn Add. \$750.  
John F. Burns an Wm. Schwegman, Lot 2 in Block 120 in der amندیerte Platt von Brightwood. \$200.

Sachertisch.  
Bilder aus der deutsch-pennsylvanischen Geschichte von Oswald Seidensticker (der 2. Band in der Serie der unter dem Gesamt-Titel „Geschichte-bilder“ von Carl Schurz herausgegebenen „Bilder und Mittheilungen aus dem Leben der Deutschen in America“), ein Band von mehr als 280 Seiten, ist soeben erschienen.  
Derselbe enthält:  
Die erste deutsche Einwanderung in America und die Gründung von Germantown im Jahre 1683. Johann Reipius, der Einflieger am Wissahickon. Die beiden Christoph Saur in Germantown. Ephraim. Eine amerikanische Kostergeschichte. Die Deutschen im Frieden und im Kriege.  
Dieser Band, stark gebunden und reich illustriert, mit Marmorschnitt, kostet 75 Cents, elegant in Leinwand gebunden, mit Goldschnitt auf der oberen Seite \$1, und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, oder wird durch die Post franco an irgend eine Adresse in America oder Europa verschickt, wenn man den Betrag (in Postmarken) einbeidet an die Verleger E. Steiger & Co., 25 Park Place, New York.

Für Solche, welche sich für die Geschichte des Deutschthums in America interessieren, ist das Werk von großem Werthe. Es ist hübsch und in fließender Sprache geschrieben und bekundet großen Fleiß von Seiten des Verfassers.  
Die Kimberlin Manufacturing Company ließ sich mit \$50,000 Capital incorporiren.  
Nächste Woche wird wahrscheinlich mit den Ausgrabungen für das neue Markthaus begonnen werden. Es heißt, daß einige der Bodenbesitzer, die einen längeren Miethscontract haben, Schwierigkeiten bereiten werden.  
John Higgins, der am Sonntag auf dem Ballplatz seiner Uhr verlustig ging, ist wieder in den Besitz derselben gelangt. Ein junger Mann, Namens Cammerding hat sie an der Eingangsstraße gefunden, und sie dem Eigentümer wieder zugeführt.  
Aus dem Berichte der Staats-haus-Commissäre für das mit dem 1. April zu Ende gegangene Quartal geht hervor, daß die Ausgaben während dieser Zeit \$60,900.61 betrugen und die Gesamtausgaben betragen bisher \$1,167,006.81.  
— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$350,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National“ von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Bannover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Prämien hat, sondern auch außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten - kein Aufschlag erfolgt. Herr Hermann E. Brandt, ist Agent für die diesige Stadt und Umgegend.

Die Behe -  
Wasch - Maschine,  
welche bis jetzt im Markte ist.  
Auf Vorbezug zu haben.  
Tapeten,  
Vorhänge,  
Deltuche,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei  
Carl Möller,  
161 Ost Washington Str.

April-Wetter.  
Regen und Sonnenschein.  
Wir sind jetzt für Beides vorbereitet. Für erfrischendes haben wir einen großen Vorrath von Coffermet wasserfesten Mänteln von \$5.00, \$1.25, \$1.50, \$2.00 u. s. w. Schirme in allen Qualitäten und zu allen Preisen. Mit diesen versehen können Damen, gegen Regen geschützt, eher ihre Einkäufe besorgen, als bei schönem Wetter, wenn unser Laden mit Kunden überfüllt ist. Sie haben besser Gelegenheit, die feinen Seiden und Kleiderstoffe zu besichtigen, sowie auch ihre Kleider für die schönsten Tage verfertigen zu lassen. Wir haben jetzt die schönste Auswahl von Spitzen-Vorhängen. Sie finden raschen Absatz und da sie importirt sind, können sie später nicht wieder erlangt werden.

Ueberwürfe und Terschys  
für das Frühjahr findet man bei uns in allen Modellen und in der reichhaltigsten Auswahl.  
F. S. Ayres & Co.  
Spezialitäten:  
Kleidermachen.  
Waschmaschinen.  
Gerrenkleider nach Maß.

Andrew L. House, der auf seinen Geisteszustand untersucht worden ist, wurde für geistig gesund befunden.  
Der alte English jagt ungefähr \$25,000 Steuern. Wahrscheinlich wird ihn nächsten Jemand deshalb einen öffentlichen Wohltäter nennen.  
Wir machen wiederholt auf das am nächsten Sonntag Abend in der Männerchorhalle stattfindende Schauturnen des Sozialen Turnvereins aufmerksam. Turnlehrer Spult hat ein ganz vorzügliches Programm für die Gelegenheit aufgestellt. Nächsten Samstag findet das Preis- und Prüfungs-turnen der Turnschule statt und zwar turnen die Knaben von 10 Uhr Vormittags, die Mädchen von 3 Uhr Nachmittags an in der Turnhalle. Die Zugangs-kasse turnt nächsten Sonntag Vormittag.

Neuer Bauverein.  
Am Samstag Abend, den 2. Mai wird in Herrn J. H. Hermann's Lokal, (Germania Garten), Nordwest Ecke Market und Noble Straße, ein neuer Spar- und Bau-Verein gegründet.  
Kapital \$100,000 in 500 Theilen @ \$200.  
Anträge können eingeleitet werden bei Herrn Hermann, oder bei den Unterzeichnenden, 113 1/2 Ost Washington Straße, Office der Cabinet Makers Union, Ecke Market und West Straße, und in Herrn Hermann's Lokal, Ecke Noble und Market Straße.  
Herrn. Scholte, Secr. protem.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Neuer Bauverein.  
Ein neuer Bauverein ist unter dem Namen Arbeiter Spahr- und Leih-Verein organisiert worden. Die Verammlungen finden den Freitag in Herrn Müller's Lokal, Ecke Delaware und Main Str. statt. Die Einzahlungen beginnen am 3. April. Solche, welche dem Verein noch beitreten wollen, können sich in die in Herrn Müller's Lokal aufgestellten Liste einzeichnen. Namensungen können auch bei H. Spahr in der National Bank oder in Herrn E. Rehn's Office, No. 307 und 308 Süd Delaware Straße, oder in Herrn Kempf's Office, No. 220 Süd Delaware Straße gegeben werden.  
Wm. E. Rehn, Präf.  
Robt. Kempf, Secr.

Die Behe -  
Wasch - Maschine,  
welche bis jetzt im Markte ist.  
Auf Vorbezug zu haben.  
Tapeten,  
Vorhänge,  
Deltuche,  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei  
Carl Möller,  
161 Ost Washington Str.